



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Mai • Nummer 342

JAHRMARKT zu Himmelfahrt am 10.05. in Frauenstein



Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

☞ ab 10.00 Uhr

Eröffnung des Jahrmarktes mit Händlern, Schaustellern, Speis & Trank.

☞ 11.00 bis 11.30 Uhr

Show "Die Tanzmäuse" der Grundschule Frauenstein.

☞ 13.30 bis 15.30 Uhr

Zünftige Blasmusik vom Feinsten, mit dem Blasorchester der FFW "Arno Päßler" Großhartmannsdorf.



Die Geschäfte haben für Sie von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



*Jahrmarkt für Groß und Klein
zu Himmelfahrt in Frauenstein...*



800 Jahre - Stadtfest

FRAUENSTEIN 06.-10.06.2018

www.frauenstein-800.de



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Die Stadtverwaltung informiert

Am Montag, den 9. April 2018, fand um 19.30 Uhr die 44. Sitzung des Stadtrates in der Aula der Grundschule Frauenstein statt.

➤ Steuerberatungsvertrag

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 hat sich die umsatzsteuerliche Behandlung der Leistungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) ab 01.01.2017 grundlegend geändert. Durch die Inanspruchnahme der Übergangsregelung, hat die Stadt Frauenstein die einmalige Erklärung gegenüber dem Finanzamt, zur Beibehaltung der bisherigen Regelungen bis 31.12.2020, abgegeben. In dieser Zeit ist es Aufgabe der Verwaltung, alle Leistungen der Kommune auf den Prüfstand zu stellen und die Umsatzsteuerpflicht zu ermitteln. Zur fachlichen Beratung und zur Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben, wird das Steuerbüro Hentschel & Partner Steuerberater aus Frauenstein der Verwaltung zur Seite stehen. Der Stadtrat stimmte dem Abschluss eines Steuerberatervertrages mehrheitlich zu.

Der Beschluss wird unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat März 2018

Eheschließungen: 1 Sterbefälle: 5 Geburten: 3

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Frauntein:

- den Eltern Francine Mothes & Norman Langer mit Sohn Bela, geb. am 24.03.2018

in Burkersdorf:

- den Eltern Franziska Dittrich & Marko Wetzels mit Sohn Felix, geb. am 18.03.2018
- den Eltern Virginie Reichel & Nico Müller mit Tochter Thalina, geb. am 16.03.2018

„Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“

Unbekannter Autor

■ Öffentliche Bekanntmachung

➤ Haushaltssatzung 2018

Mit Bescheid vom 19. März 2018, Az.0.003.11150101/170/be, eingegangen am 27. März 2018, hat das Landratsamt Mittelsachsen der Stadt Frauenstein die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2018 (Beschluss-Nr. 233/43/2018 des Stadtrates vom 05.03.2018) bestätigt.

Haushaltssatzung der Stadt Frauenstein für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 05.03.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.742.711 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.272.554 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-529.843 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-529.843 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	162.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	20.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	142.900 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	142.900 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-529.843 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	142.900 EUR
- Gesamtergebnis auf	-386.943 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.702.570 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.658.384 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.186 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.050.825 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	967.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	83.125 EUR

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	127.311 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	120.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-105.100 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	22.211 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt 0 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt 0 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 720.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden entsprechend der Hebesatzsatzung 2014, vom 02.12.2013, für das Haushaltsjahr 2018, wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.
Gewerbsteuer auf	390 v.H.

Frauenstein, 12.04.2018



Hentschel,
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Hentschel,
Bürgermeister



Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,
 Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de,
 E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister
 redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0,
 E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 31. Mai 2018.
Redaktionsschluss ist der
15. Mai 2018.**

**Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Beschlüsse der 37. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein

79 / 37 / 2018

Beschluss zu Gestattungen für das Bauvorhaben Fremdwas-serentflechtung in Frauenstein

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 37. Öffentlichen Sitzung am 26.03.2018, die Grundstücksbenutzung zum Verlegen von Niederschlagswasserleitungen/zum Bau von Regenrückhaltebecken auf folgenden Grundstücken der Stadt Frauenstein zu gestatten:

Fl.-St: 79/3, 618/2, 628/3, 894, 650a, 79/9, 69, 893/22, 621, 896a, 893/19, 410/1, 11/22, 144, 948 der Gemarkung Frauenstein.

Der Umfang der Gestattung ergibt sich aus dem zur Verfügung gestellten Kartenwerken. Darüber hinaus gehende Gestattungen sind separat mit der Stadt Frauenstein zu vereinbaren. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Finanzierung zu klären seitens des Wasserverbandes.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 5, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

236 / 44 / 2018

Beschlussfassung zum Abschluss eines Steuerberatungsvertrages für die Umstellung im Sachgebiet Umsatzsteuer für juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein stimmt in seiner 44. Sitzung am 09.04.2018 dem Steuerberatungsvertrag mit dem Steuerbüro Hentschel & Partner, Am Bahnhof 5 in 09623 Frauenstein für die Leistung Beratung und Betreuung in Bezug auf die Umstellung im Sachgebiet Umsatzsteuer zu.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 3

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 07.05.2018, 19.30 Uhr
Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 28.05.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Reiner Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen: Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Liegenschaften, Pacht	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadtinformation, Tourismus		

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/		E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll - Termine Mai 2018

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzschesch / Nassau /
Burkersdorf: 07. u. 22.05.2018

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzschesch / Nassau /
Burkersdorf: 11. u. 25.05.2018

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzschesch /
Nassau : 12.05.2018
Burkersdorf: 08.05.2018

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

01.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis Dr. med. Michael Gabsdiel
Str. zum Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320/1278

05.05.2018, 09:00 – 10:00

Zahn-MVZ Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

06.05.2018, 10:00 – 11:00

Zahn-MVZ Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

10.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg

11.05.2018, 08:00 – 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg

12.05.2018, 09:00 – 10:00

Praxis Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg

13.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg

19.05.2018, 09:00 – 10:00

Praxis DS Thomas Kiel
Hauptstr. 161B, 09618 Großhartmannsdorf

20.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis DS Thomas Kiel
Hauptstr. 161B, 09618 Großhartmannsdorf

21.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis DS Thomas Kiel
Hauptstr. 161B, 09618 Großhartmannsdorf

26.05.2018, 09:00 – 10:00

Praxis Ulrike und Jens König
Markt 21, 09623 Frauenstein

27.05.2018, 10:00 – 11:00

Praxis Ulrike und Jens König
Markt 21, 09623 Frauenstein

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Mai und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein		
03.05.2018	Hartmut Dietel	75
■ in Burkersdorf:		
06.05.2018	Annemarie Fischer	70
26.05.2018	Christian Gersten	80
30.05.2018	Christa Fritzsche	80
■ in Kleinbobritzschesch:		
17.05.2018	Wolfgang Storch	75
■ in Nassau:		
12.05.2018	Elfriede Hennig	75
24.05.2018	Ingeburg Stenzel	90

■ Kunst & Trödel

Im Rahmen unseres Stadtfestes findet am **09. und 10.06.2018** ein Kunst- und Trödelmarkt in historischem Ambiente auf dem Schlosshof Frauenstein statt.

Hierzu werden Anbieter gesucht, die von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ihren Trödel/ Waren verkaufen möchten.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.05.2018 in der Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28 oder per Email unter Bauverwaltung@Frauenstein.com

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Wolter unter 037326/83814 zur Verfügung.

ANZEIGE(N)

Alle Infos auf www.frauenstein-800.de



Zell am Harmersbach

Jahre Frauenstein

Das Stadtfest



**BORDERLINE SHOWBAND • DIE CRUBBITS
B-1000 OSTROCK • MARCAPASOS & JANOSH
DJ MAX WALCHA • PARTYBAND SAITENSPRUNG
EDE GEYER, "ZIMMI" & MEYER • DJ ON & DJ SILLE • STREETSOCCER
VOGELSCHIEßEN • CHORTREFFEN • WANDERTAGE • GOSPELKONZERT
BOBRITZSCHTALTREFFEN • DJ WOMENSTONER • ZELLER BLASMUSIK
BAMBINI-MOTOCROSS • LÖSCHANGRIFF • VOLLEYBALLTURNIER • TURMBESTEIGUNG
JAHRMARKT • KINDER- & SCHÜLERTAG • BURG(ER)LEBEN • FEUERWERK UVM...**

06. – 10.06.2018

Frauenstein im Erzgebirge

SilbermannstadtFrauenstein | www.frauenstein-erzgebirge.de

Im Zeitraum vom **04.06.2018 bis 11.06.2018** ist im Rahmen unseres Stadtfestes das **Parken innerstädtisch nicht erlaubt**, da die Rettungsgassen freizuhalten sind! Wir bitten alle Betroffenen, sich rechtzeitig um einen Standplatz zu kümmern. Die Zufahrt im Rahmen des Lieferverkehrs wird möglich sein. Für alle Besucher unseres Stadtfestes wird es außerhalb des Stadtgebietes gegenüber Edeka und gegenüber Penny die Möglichkeit des Parkens gegen eine Tagesgebühr von 2,00 € geben.

7. Bobritzschtal treffen in Frauenstein So, 10.06.2018



09.00 Uhr Festgottesdienst

- Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche

Ab 10.00 Uhr 7. Bobritzschtaltreffen

- Eröffnung mit einem Kanonensalut und musikalische Begrüßung im Festzelt.
Verabschiedung der Wettkampfteilnehmer



Ab 10.00 Uhr Volleyballturnier

- Der Frauensteiner SV lädt am Sportplatz ein

Ab 10.00 Uhr Tag der Feuerwehr

- Straßenwettkampf im Löschangriff, histor. & moderne Technikschau.
• Kinderprogramm und leckerer Imbiss von und mit den Kameraden am FW-Depot.



Ab 10.00 Uhr Ausstellung der Burgmodelle

- Bestaunen und bewerten Sie die Kunstwerke aus dem Bastelwettbewerb "Wir basteln eine Burg" in der Grundschule.

Ab 10.30 Uhr Streetsoccer für Kinder

- Das Fussballspektakel im Käfig vor dem Festzelt



Ab 12.30 Uhr Vogelschießen

- Das traditionelle Frauensteiner Preisvogelschießen für Jedermann mit Schießen um den "Bobritzschtalkaiser".

Ab 13.00 Uhr Feuerwerk der Blasmusik im Festzelt

- Großes Treffen der Blsorchester aus dem Bobritzschtal.

Ab 16.30 Uhr Abschlussveranstaltung

- Ehrung der Gewinner der Wettkämpfe.
Bekanntgabe des nächsten Gastgeberortes.

Ab 19.00 Uhr Gaudi im Zelt

- Hits & Stimmung "Müglitztaler Gaudibande"

Ab 22.30 Uhr Abschluss-Feuerwerk



Ganztägig ab 10 Uhr

- Ausstellung "Frauensteiner Maler und Postkarten ab 1885"
- Modellbahnausstellung in der Grundschule.
- Post- und Fernmeldeausstellung.
- Turmbesteigung der Kirche
- Burg(er)leben: Erleben sie das Lagerleben, Handwerk und Schaukampf wie vor 500 Jahren im Burghof.
- Dampflokomotive am Bahnhof

WICHTIGE TERMINE

■ Informationen zum Stadtjubiläum

Liebe Frauensteiner, die Vorbereitungen für unser Stadtfest laufen auf Hochtouren und gehen bereits in die „heiße Phase“.

Aktuelle Flyer sind in diversen Geschäften in Frauenstein, sowie in der Stadtverwaltung Frauenstein erhältlich.

Ebenso gibt es für alle Interessenten in der Stadtverwaltung Frauenstein das umfangreiche Programmheft, in dem alle Veranstaltungen und Aktionen ausführlicher beschrieben sind. Bitte unterstützen Sie uns bei der Verteilung der Flyer, in dem Sie diese an Verwandte, Bekannte, Geschäftspartner usw. geben. Autoaufkleber, Postkarten und Stadtfestaufkleber können Sie weiterhin bei Marion Böhme im Geschäft erwerben.



Der Verkauf der Tickets erfolgt im Geschäft „Bastelbedarf“, Markt 11 in Frauenstein.

Vorverkauf:

**Kombi-Ticket: 22,00 € Erwachsene;
11,00 € Kinder;**

An der Tageskasse:

**Einzel-Ticket 8,00 € Erwachsene;
4,00 € Kinder;**

In der Stadtkasse sind auf dem Sonderkonto „Frauenstein 800“ schon viele Spenden eingegangen. Wir möchten uns deshalb bei allen Spendern für diese Unterstützung ganz herzlich bedanken!

Damit unser Städtchen im bunten Glanz feierlich zum Fest erstrahlt, gibt es die Möglichkeit für Jedermann, kostenlos Blumenkästen, Blumenkübel und Hausfassaden mit farbenfrohen Wimpelketten und 800-Jahr-Feier-Fähnchen zu schmücken. Wimpelketten und Fähnchen werden für Interessenten von der Stadtverwaltung Frauenstein ab Ende April 2018 kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei uns!



Sandy John für die Stadtverwaltung

(Foto von Foto Böhme)

**Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Blumenschmuck zur 800-Jahr-Feier

Die Vorbereitung für das Jubiläum laufen auf Hochtouren. Alles soll passen und auch das Gesicht unseres Städtchens soll einladend strahlen. Deshalb bitten wir Sie, liebe Haus- und Grundstücksbesitzer und liebe Einwohner, die Häuser mit Blumenkästen, Blumenkübeln und verschiedener floristischer Dekoration zum bevorstehenden Fest „aufzuhübschen“. Oft bewundern wir, wenn wir auf Reisen sind, so manche üppig verzierte Häuserfassade sowie liebevoll bepflanzte Plätze in Städten und Dörfern. So etwas zeigt auch die Verbundenheit zum jeweiligen Ort. Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele dem Aufruf folgen und in diesem Jahr unserem Frauenstein ein besonders blumiges Festgewand anlegen. Jede Kleinigkeit ist dabei sehr willkommen.

*Mit freundlichen Grüßen und Wünschen
die Teilnehmer des Gewerbestammtisches Frauenstein*

■ Liebe Vereinsmitglieder und Helfer,

in Vorbereitung unserer 800-Jahr-Feier der Stadt Frauenstein und zur Bewältigung der umfangreichen Arbeiten, bitten wir Sie, uns bei den vorbereitenden Aufgaben tatkräftig zu unterstützen. Wir benötigen dringend freiwillige Helfer für die Kassierung der Parkplätze am Edeka- und Penny Markt für je 3 Stunden. Jeder Parkplatz sollte mit 2 Personen pro Schicht besetzt sein.

Wir bitten um Rücksendung der Bereitschaftserklärung bis 02.05.2018!

Kassierung Parkplätze	Edeka	Penny
Mittwoch	06.06.2018 – 17:00 bis 20:00 Uhr	
Donnerstag	07.06.2018 – 17:00 bis 20:00 Uhr	
Freitag	08.06.2018 – 14:00 bis 17:00 Uhr	08.06.2018 – 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	09.06.2018 – 09:00 bis 12:00 Uhr	09.06.2018 – 12:00 bis 15:00 Uhr
		09.06.2018 – 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	10.06.2018 – 09:00 bis 12:00 Uhr	10.06.2018 – 12:00 bis 15:00 Uhr
		10.06.2018 – 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir danken für die Unterstützung!

Harald Richter
Ortsvorsteher

ANZEIGE(N)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Pünktlich 8:30 Uhr öffneten wir am 3. März 2018 die Türen unserer Oberschule für alle Interessierten und vor allem für die Schüler und Eltern der jetzigen 4. Klassen. Unter den Besuchern waren auch ehemalige Lehrer und Schüler. Dies freut uns besonders, denn das zeigt uns, dass sie gern auf ihre Schulzeit zurückblicken und sich hier wohl gefühlt haben.

Auch in diesem Jahr wurde in jedem Raum fachbezogen Einiges geboten. Es wurde sowohl gebastelt und experimentiert als auch eine Präsentation der Londonexkursionen und der Partnerschule in Klobenstein (Südtirol) gezeigt. Ebenso konnte man sich mit den Fremdsprachen Französisch, Englisch und Russisch spielerisch auseinandersetzen. Die Tür der Bibliothek stand natürlich ebenso offen und lud zum Stöbern ein. Die Ganztagsangebote unserer Schule wurden ebenfalls präsentiert. So konnten die Kinder unter anderem filzen und sich beim Modellbau einbringen. Einige Schüler führten unsere Besucher durch das Schulhaus und informierten sie über den Schulalltag. Für das leibliche Wohl sorgte die Klasse 10b mit einem Schülercafé. Besonders glücklich sind wir darüber, dass wir wieder viele Anmeldungen für die kommenden 5. Klassen erhalten haben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag wieder etwas Besonderes war.



Oberschule
Rechenberg-Bienenmühle



Wandern – Saisonöffnung am 1. Mai 2018



Nachdem mit den Arbeitseinsätzen im Frauensteiner „Schlosspark“ (FND) die Winter- und Sturmschäden an den Burgrundwegen grob behoben wurden, kann die Wandersaison kommen. Der Kulturverein Frauenstein eröffnet diese am 1. Mai mit zwei geführten Wanderungen zum Thema „Bergbau und Gesteine“. Wir werden auch den im Bau befindlichen Pferdegöpel zu Gesicht bekommen.

Start1: 09:00 Uhr 17-km-Rundwanderung „Silberpfad PLUS“ Wanderleitung: Reiner Hengst
Start2: 10:30 Uhr 10-km-Rundwanderung „Silberpfad“ Wanderleitung: Dieter Geissler
Ende: 14:00 Uhr, zur Saisonöffnung Burgruine (mit Programm)

Treffpunkt: Hauptwegweiser am Marktplatz

Für Erwachsene wird ein Startgeld in Höhe von 2,50 € erhoben, dass zur Pflege und zum weiteren Ausbau der betreuten Wanderwege eingesetzt wird.

Freuen Sie sich auf das 2. Haldenfest der IG Bergbau im Kulturverein Frauenstein am 29. September ab 13 Uhr und unsere Sternwanderungen am 28. Oktober.

Einzelheiten folgen später...

Reiner Hengst



Lebensretter gesucht: DRK-Blutspender können sich tagesaktuell über Dringlichkeit ihres Engagements informieren – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt werden

Tragen Sie mit Ihrer Blutspende dazu bei, dass Patienten in Ihrer Region, die oftmals zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, jederzeit geholfen werden kann. Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, 30.05.2018 zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr
in der Grundschule Frauenstein, Markt 3

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadenser- eignissen und Katastrophen Sirenen werden am 05. Mai 2018 im gesamten Landkreis Mittelsachsen wieder getestet

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin/Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister/Herr Bürgermeister,

am 05. Mai 2018 – 11.00 Uhr – wird das Landratsamt Mittelsachsen zum dritten Mal das Signal „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr/Rettungsdienst Freiberg im Zusammenwirken mit der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Lützer, Refertasleiterin



Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

■ Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am **26. Juni 2018** beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen – Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

Arbeitgeberin kann jeder sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die Schülerinnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Fax: 0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de

Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden. Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaulänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100-120 cm auf der gesamten Zaulänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe"

NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwülschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80% der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, Email: andre.klingenberg@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann. Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen: Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ • Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen • Tel. 035772 / 46 76 2 • Fax. 035772 / 46 77 1 • E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de • Internet: www.wolf-sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus – Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet einen neuen Wettbewerb

Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen?



Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess - vom Feld bis auf den Tisch - stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes. Alle Teilnehmenden können den kulinarischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag vom 16.04. bis 10.08.2018 auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro. Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in



seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potentiale ihrer Heimat zu sensibilisieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt. Damit startet der zweite

Wettbewerb in der Region. Bereits im letzten Jahr wurden kreative Beiträge zum Thema Landleben mit insgesamt 5000 Euro prämiert. Die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme befördern neue Ideen für kommende Wettbewerbe. Der nächste steht auch schon in den Startlöchern: Ein Spiel für und über die Region wird gesucht...

7,7 Mio. Euro stehen im Silbernen Erzgebirge zur Verfügung

Es ist wieder soweit! Ein neuer Aufruf der LEADER-Region startete am 05. April 2018. Er hält insgesamt mehr als 7 Mio. Euro für Projekte und Ideen zur Stärkung der Region bereit. Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bereitgestellt. Damit können sowohl Investitionen im privaten als auch im unternehmerischen Bereich, von Vereinen und Kommunen unterstützt werden. So können z.B. leerstehende Gebäude um- oder wiedergenutzt werden, ehrenamtliche Projekte unterstützt oder touristische Angebote geschaffen bzw. weiterentwickelt werden. Unternehmen können beispielsweise bei der Etablierung eines neuen Geschäftsfeldes unterstützt werden. Auch kommunale Straßenbauvorhaben und Projekte zur Sanierung von öffentlichen Gebäuden oder zur Gestaltung von öffentlich nutzbaren Plätzen, Projektmanagements und Konzepte sind förderfähig. Die Anträge müssen bis spätestens 15.05.2018 (12:00 Uhr) beim Regionalmanagement der Region eingehen.

„Wie immer ist eine vorherige Beratung beim Regionalmanagement der LEADER-Region die Voraussetzung dafür, dass ein Antrag eingereicht werden kann. **Am 17.04.2018** bieten wir einen Beratungstag in unserem Büro im DBI in Freiberg an. Darüber hinaus können Sie gern bis zum 9. Mai individuell Termine mit uns vereinbaren. Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie gern und entwickeln mit Ihnen gemeinsam aus Ihrer Idee ein antragsfähiges Vorhaben.“ erklärt Bettina Bezold, Regionalmanagerin der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

Für konkrete Fragen oder Terminvereinbarungen melden Sie sich unter:
Kontakt: Landschaft(f)t Zukunft e. V. • Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ • Halsbrücker Str. 34 / DBI • 09599 Freiberg • Telefon: 03731 692698 • Email: info@re-silbernes-erzgebirge.de • Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de

■ BEKANNTMACHUNG des Abwasserzweckverbandes „Muldental“

Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes "Muldental" gibt hiermit bekannt, dass das Büro der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 2 in Halsbrücke **am 11.05.2018 geschlossen** ist.

Wie sonst auch üblich, bitten wir darum, dass Sie sich bei auftretenden Havariefällen an den Wasserzweckverband Freiberg, Tel. 03731/7840 wenden.

Halsbrücke, den 06.04.2018

gez. Kai Schwarz, Geschäftsleiter

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frauenstein und der Stadtteile,

hiermit informieren wir Sie über unsere Baumaßnahme zur Modernisierung der Loipenbeleuchtung am Nassauer Freizeit- und Sportareal „Am Alten Forsthaus“.

Wie sicherlich vielen Sportinteressierten bekannt ist, existiert seit 1994 unsere Skilanglaufloipenbeleuchtung, die nach und nach komplettiert und erweitert wurde. Die Loipenbeleuchtung dient insbesondere dem Sportverein ESV Nassau e.V. bei der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen im Skilanglauf, ist aber auch ein touristischer Anziehungspunkt und wird von vielen Bürgern unserer Stadt genutzt.

Nach der langen Nutzungszeit sind nun die Installationen und Holzmasten verschlissen und wir haben uns dazu entschlossen, die gesamte Anlage zu modernisieren. Modernisierung bedeutet in diesem Falle der Ersatzneubau von 15 Leuchten mit Stahlmasten, Neubau von einer Leuchte mit Stahlmast und Neukabelverlegung von ca. 120 m Erdkabel. Die Einzelleistungen sind im Wesentlichen die Demontage der Altanlage, der Tiefbau für die neuen Lichtmasten sowie deren Errichtung und Installation der neuen Leuchten und Verteilung, Schaltung sowie die entsprechenden Anschlussarbeiten.

Wir werden im April 2018 mit den Rückbauarbeiten beginnen und wollen die Arbeiten zum Ende des Monats Juni 2018 abgeschlossen haben.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 40.000,00€. Davon werden 80 % aus dem Programm Leader gefördert. Die restlichen 20 % der Investitionskosten muss der Sportverein aus eigenen Mitteln und Spenden finanzieren.

Wir bitten deshalb alle unterstützungswilligen Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebietes, sich mit einer Spende an der Finanzierung der beschriebenen Baumaßnahme zu beteiligen. Sie können Ihre Spende auf das Konto unseres Vereins unter Angabe von Name und Anschrift oder völlig unbenannt einzahlen. Das Konto unseres Sportvereins lautet: DE83 8705 2000 3521 0002 48, Spende Loipenbeleuchtung.

Als gemeinnütziger Verein haben wir die Möglichkeit, Ihnen eine Spendenquittung für Ihre Spende auszustellen.

Nach Fertigstellung der Anlage und bei guten Schneebedingungen im nächsten Winter hoffen wir, Sie zahlreich auf unserer Tages- und Nachtloipe begrüßen zu können und versprechen Ihnen ein erholsames Freizeitvergnügen beim Skilanglaufen.

Gleichzeitig bedanken wir uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ebenhöh
Vorstandsmitglied

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ **Ausfahrt der Volleyballer vom Frauensteiner SV**

Wie jedes Jahr ging es auch 2018 wieder auf Reisen. Vom 6.- 8. April erkundeten wir Bad Sulza und Umgebung. Unser Hotel lag direkt an der Toskana-Therme, was wir natürlich in vollen Zügen und bei sommerlichen Temperaturen genießen konnten. Am Samstag wanderten wir zum Schloss Auerstedt, ein wunderschönes Gut auf dem Lande. Bei der Führung wurden wir in frühere Zeiten zurück versetzt, sahen alte Gerätschaften von Ackerbau, Viehzucht über Lederherstellung, Küchenutensilien, Wohneinrichtungen bis hin zu Kutschen und vieles mehr. Abends erlebten wir eine Weinverkostung im Thüringer



Weingut in Sonnendorf. Auf der Heimfahrt am Sonntag besuchten wir noch das Schloss Neuenburg in Freyburg, eine sehr imposante und interessante Anlage. Es hat sich wieder bestätigt: „Wenn Engel reisen, da freut sich der Himmel“, denn wir hatten 3 wunderschöne Tage bei Super-Wetter.

Dank gilt wieder dem Organisator der Reise, diesmal Thomas Härtig.

Die Volleyballer



■ **Frühjahrs-Wanderwoche vom 19. bis 27. Mai 2018**

Wenn Silbermanns geschwätige Haushälterin zur humorvollen Freiburger Stadtführung „Silberklang und Bergeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „Mückentürmchentour“ oder „Zwischen Pöhlbergalm und Butterfässern“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgische Wanderwoche.

Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur **Frühjahrs-Wanderwoche** wieder **„unterwegs mit Freunden!“** Zur Auswahl stehen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen zwei und 24 Kilometern.

So geht es beispielsweise auf Tour zum **„1. Deutschen Glockenwanderweg“** (Deutschneudorf/Seiffen), **„Auf den Spuren alter Bergleute und Flößer“** rund um Bad Schlema, **„Bis zur Quelle der Freiburger Mulde“** (Rechenberg-Bienenmühle/Holzchau) oder **„Auf dem Tharandter Malerweg“**.

Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour **„Himalaya im Erzgebirge“** (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll.

Durch die größte Streusiedlung Sachsens geht es bei der Tour **„Rund um Rübenaue“** (OT von Marienberg).

Im Zeichen von **„Dame und König“** lädt der **Schachwanderweg** rund um Borstendorf auf einer Strecke von 10 Kilometer ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem „Weg eines Blumenkinds“, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird.

800 Jahre Dippoldiswalde werden in diesem Jahr gefeiert, daher sollten sich Gäste schon einmal bei der geführten Wanderung **„Entdeckungen rund um das Tor zum Osterzgebirge“** (rund um Dippoldiswalde) einstimmen.

„Die Suche nach dem Joachimsthaler geht weiter“, so heißt es zur grenzüberschreitenden Tour, die wieder in Oberwiesenthal startet.

Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, denn spannende Entdeckungen sind beispielsweise **„Entlang des Waldgeisterweges“** (Ehrenfriedersdorf) oder auf einer **„Heiteren Heilkräuterwanderung für Kinder“** (Geyer) garantiert.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zu vielfältigen Kräuterspezialitäten ein, das ist Heimatgenuss pur.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Weitere Infos zur Frühjahrs-Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 15. bis 23. September 2018!

Weitere Wandertermine 2018:

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/ Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg-Saison startet am 01. Mai 2018, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Olbernhau & Sehmatal gefeiert!
www.kammweg.de

Auch den Sächsischen Wandertag in Eibenstock sollten sich Wandfans für den 08. bis 10. Juni 2018 vormerken. Neben zahlreichen geführten Wandertouren von 8 bis 18 km Länge, werden auch eine Märchenwanderung (4 km), eine Radwanderung (36 km) ins benachbarte Böhmen, eine Musikwanderung (10 km) rund um Carls-



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

feld oder auch eine Nordic-Walking-Tour an der Talsperre Eibenstock angeboten. Wunderschöne Aussichten erlebt der Wanderer bei den ungeführten Panorama-Sport-Wanderung (26 km und 35 km) rund um die größte Trinkwassertalsperre Sachsens. Die Wandertouren finden alle am 09. Juni 2018 statt und können ab sofort unter www.saechsischer-wandertag.de gebucht werden.

Ein Wandererlebnis der Extreme erwartet ambitionierte Sportler & Wanderfans vom 17. - 19. August 2018 mit dem ERZHIKE-MARATHON, der dieses Jahr auf 3 Rundtouren um Bad Schlema stattfindet. www.ksberzgebirge.de

Die Erzgebirgische LiederTour führt in diesem Jahr am 19. August 2018 durch das romantische mittlere Erzgebirge. Genießen sie einmalige erzgebirgische Natur und Musik. Zentraler Punkt ist die 711 m hohe, mit Wiesen und Wald bestandene Morgensternhöhe der Großen Kreisstadt Marienberg zwischen Zöblitz und Ansprung, eine Station des Europäischen Fernwanderweges E3 Richtung Rübenau. Jeder Wanderer kann in individueller Reihenfolge beliebig viele Stationen besuchen. www.musik-erzgebirge.de

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88 • www.erzgebirge-tourismus.de

Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.

FRAUENSTEIN
DER STERN IM ERZGEBIRGE

NAHERHOLUNGSGEBIET BURKERSDORF
- Bau eines Spiel- und Treffpunktes am „Gagenbusch“ -
„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“
MARIA MONTESSORI

■ Liebe Einwohner von Burkertsdorf und Gewerbetreibende,

der 1. Spatenstich des Spielplatzes am „Gagenbusch“ erfolgte am 09.04.2018. Die Einweihung des Spielplatzes ist für Anfang Juni geplant. Wir bitten Sie, liebe Eltern, bis dahin besonders auf Ihre Kinder zu achten, dass die Baustelle nicht zu betreten ist. Weitere Informationen sowie das genaue Datum der Spielplatzöffnung erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Liebe Grüße Denise, Nancy und Nicole



■ Der Förderverein Burg Frauenstein e. V. dankt den fleißigen Helfern!

Am Samstag, den 14.04.2018 erfolgte ab 10:00 Uhr der jährliche Frühjahrsputz auf unserer Burg. Bei strahlendem Sonnenschein wuselten fast 40 fleißige Helfer von 8 bis 80 Jahren über Treppen, Wege, Burghöfe, Mauern und auf dem Dicken Merten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch die Jugendfeuerwehr Nassau mit 13 motivierten Mädchen und Jungen sowie Ihrem



Chef dabei. Es freut uns besonders, wenn bereits junge Menschen zur Verschönerung unserer Stadt mit beitragen. Ein herzliches Dankeschön bereits an dieser Stelle!

Neben den üblichen Arbeiten, wie dem Einebnen unzähliger Maulwurfshügel, der Entsorgung alten Laubs, der Entfernung

von Bewuchs, erfolgte die Reinigung der Beschilderung, des Dicken Mertens sowie der Toilette im Kassenhaus.

Viele Hände, schnelles Ende - innerhalb von zwei Stunden waren alle anstehenden Aufgaben erledigt und die fleißigen Helfer konnten sich bei leckeren Bratwürsten, Brötchen, Jan-Pieters „Turbo-Paste“ und Getränken nach getaner Arbeit stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Selbstverständlich auch bei der Stadtverwaltung Frauenstein für die Bereitstellung des Anhängers für den Grünschnitt und des erforderlichen Werkzeugs sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle.

Der Vorstand des Fördervereins Burg Frauenstein e. V.



ANZEIGE(N)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Information des Gartenvereins „Burgberg Frauenstein“ e.V.

Liebe Mitglieder des Gartenvereins, wir möchten vorab darüber informieren, dass am **Freitag, dem 01.06.2018, 19:00 Uhr** im „Senioreneck am Schloß“ die **Wahl des neuen Vorstandes** erfolgen soll.

Da es dabei um den Fortbestand unseres Gartenvereins geht, ist eine hohe Beteiligung dringend notwendig!

Bis zum 18.05.2018 werden alle Mitglieder eine persönliche Einladung erhalten.

i. V. W. Lorenz

Tag des Wanderns am 14. Mai 2018 – Talsperre Lehmühle

Zum „Tag des Wanderns“ wird es eine gemeinsame Wanderung landkreisübergreifend geben, zu der sich auch Rundfunk, Presse und Politik über die Wandermöglichkeiten und Wanderwünsche informieren werden.

Wir wollen uns den neu geschaffenen Wanderpfad entlang der Talsperre, die Möglichkeiten der Begehung der Staumauer und weitere Punkte erwandern. Entfernung: ca. 10 Kilometer



Beginn: 9:30 Uhr – Bushaltestelle B171/Talsperre
Ende: ca. 14:00 Uhr

Anreise: individuell oder Linienbus ab Markt Frauenstein

Busverbindung:

Abfahrt: 09:08 Uhr ab Markt Frauenstein

Ankunft: 09:18 Uhr an Talsperre Lehmühle

Rückfahrt: 14:51 Uhr oder 15:51 Uhr ab Talsperre Lehmühle

Busbenutzer melden sich bitte bis zum 5. Mai im Silbermannmuseum unter 037326-1224 oder unter reiner.hengst51@gmx.de (Vor Anmeldung beim Kraftverkehr ist notwendig)

Teilnehmer melden sich bitte bis zum **13. Mai 12 Uhr** bei obigen Anlaufstellen.

Es wird kein Startgeld erhoben. Fahrt- und Verpflegungskosten trägt der Wanderer selbst. Bitte Rucksackverpflegung einpacken. Die Wanderung erfordert Wanderschuhe!

Reiner Hengst

ANZEIGE(N)

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Begegnung mit dem „Rehbock Mozi“

Mein heutiges Thema würde zwar eher einem Tierschützer zustehen, aber auch mir geht dieses Ereignis, welches ein häufig auftretendes im Bereich Landwirtschaft war und noch ist, sehr nahe. Viele Arten von Wildtieren setzen ihren Nachwuchs in Wiesen und andere Nutzflächen der Landwirtschaft.

In meinem heutigen Bericht geht es um ein Rehkitz, welches bei Mäharbeiten verletzt wurde. Der damalige Teichhauswirt Walter Wahl hatte, was früher üblich war, zum Ausschank eine kleine Landwirtschaft. Bei seinen Mäharbeiten hatte er, naturgemäß, das winzige Rehkitz übersehen und verletzte es am Lauf.

Aus Mitleid nahm er das „**Kleine Etwas**“ mit nach Hause und übergab es seiner Tochter Christel (heute Christel Pachtmann). Voller Freude übernahm Christel die Pflege des kranken Kitzes und zog das Tier liebevoll mit der Flasche auf. Doch leider musste sie schon nach wenigen Wochen von ihrem kleinen Liebling Abschied nehmen, da das Halten von Wildtieren laut Forst von Privatpersonen nicht vorgesehen war.

Aus diesem Grund wurde das Reh, vom derzeitigen Revierförster H. Siegel, in das Forsthaus Dittersbach geholt. Hier wurde das männliche Tier in die menschlichen Lebensgewohnheiten eingeführt. Es wuchs in dem großzügig eingezäunten Forsthausgrundstück, vom umgebenen Wald heran.

Christels „**Mozi**“ entwickelte sich zu einem stattlichen Rehbock und wurde zahm. Auch wenn Mozi viel Zeit im Wald verbrachte, so lief er dennoch mit der Frau des Försters bis zur Schwingerei, wo sie Heu für die Wildfütterung holte, ohne im Wald zu verschwinden.

Die Zeit der Auswilderung blieb aber nicht aus.

Trotzdem kam Mozi im strengen Winter mit anderen Rehen zum Forsthaus. Er fraß aus seinem Futternapf und aus dem Vogelhaus das Futter. Nun entwickelte sich natürlich in seiner Freiheit ein **gewisser Kampftrieb**, welcher auch das „**Wesen Mensch**“ mit einbezog.

So geschah es eines Tages, dass er die auf einem Spaziergang zum Köhlertor befindliche Frau Seifert anfiel, ihr die Wäsche zerriss und ihr Bein so stark verletzte, dass sie ins Krankenhaus musste. Man weiß nicht, was diese Aggressivität auslöste. Es blieb leider kein Einzelfall und führte letztlich auch zu dem traurigen Ende von Mozi. Die Felder des Erbgerichtes Seifert befanden sich im Wesentlichen an der Waldgrenze am Dorfchemnitzer Weg. Auf einer der Ackerflächen wurde von Herrn Heinz Feldmann mit zwei Pferden die Saat gewalzt. Hierbei besuchte ihn „**Unser Freund - der Rehbock Mozi**“. Heinz nahm einen Stock und begann, mit ihm zu spielen. Dabei kamen sie bis in den Wald. Als das Tier beim Rückwärtslaufen an einen Baum stieß, ging es plötzlich zum Angriff über. Der Bedrängte konnte sich nur wehren, indem er den Bock an den Hörnern hielt und laut um Hilfe rief. Der Rehbock zerriss mit seinem Geweih seine Gummistiefel und verletzte dabei seine Wade.

Ebenfalls bei Feldarbeiten war Siegmund Dienes, welcher dadurch als erster Helfer erschien. Kurz darauf kam der Ziehvater, unser Revierförster persönlich dazu. Er musste, schweren Herzens, seinen aggressiv gewordenen Zögling, um weitere Begegnungen zu vermeiden, in die „**Ewigen Jagdgründe**“ befördern. Die hier angeführten Unfälle waren nicht die Einzigen, er hatte zwischendurch noch andere Leute erschreckt. Dieser Vorfall fand in den mittleren bis Ende fünfziger Jahren statt.

Nach ca. 60 Jahren hatte ich die Idee, das Geschehene zu dokumentieren, zur gleichen Zeit, als Christel auf den Gedanken kam, ihre Einladung zum 75. Geburtstag mit einem Foto von **ihrem Mozi** zu schmücken. **Welch ein Zufall!**

*Günter Wagner
15. März 2018*

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

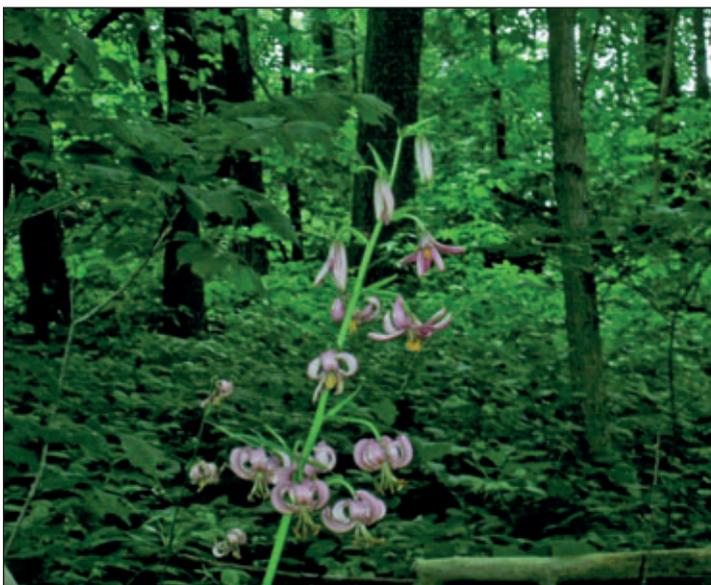
2002 – 2017 15 Jahre Kulturverein Frauenstein e.V. (Teil 4)



Der Kulturverein unterstützte auch das Jubiläum 150 Jahre Liedertafel Frauenstein und war vertreten bei den „Machern“ des Lebenden Adventskalender. Ein Höhepunkt war 2011 das Stadtfest „600 Jahre Stadtrecht“ , bei dem M. Fritzsche und Karin Kempe als „Stadtschreiber“ fungierten und D. Geißler sowie Güttlers den Besuchern die „Alte Stadt“ und die Kapelle zeigten und erklärten. Ein tolles Erlebnis war die Teilnahme von Vereinsmitgliedern (E.und B. Dienel, Güttlers) an den Aufnahmen für eine Doku – Soap „We

are family“ von Pro 7 auf der Burg. Und nicht unerwähnt sollte bleiben, dass 2007 der Kulturverein den Bürger - Protest gegen den angedachten Verkauf der Burgruine initiierte. Die Mitglieder unseres Vereins werden sicherlich bemerken, dass aus der Fülle unserer Vereinsarbeit nur die wesentlichen und öffentlich wirksamsten Aufgaben und Projekte in dieser Artikelfolge genannt werden konnten. Es geht auch nicht um Vollständigkeit, sondern eher darum ins Gedächtnis zu rufen, was ein Verein für das gesellschaftliche Leben eines Ortes tun kann. Dem Leser wird klar sein, das alles, was geschaffen wurde, auch gepflegt und unterhalten werden muss. Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder mit ihren Partnern(!), Arbeiten einzelner wie D. Geißler, E. Kaden, Cl. Weichelt, Chr. Hänel und A. Berger sowie F. Altwein, R. Hengst u.v.a. garantieren, dass alles erhalten bleibt.

Leider müssen auch wir zur Kenntnis nehmen, das immer weniger Einwohner unserer kleinen Stadt Interesse an Vereinsarbeit zeigen. Doch ohne den Aktivitäten und den Angeboten der Vereine wäre doch das öffentliche, das kulturelle Leben sehr traurig – oder?



„Lasst uns einen Faden spinnen“

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus – und nicht nur die Bäume sondern auch auf den Wiesen beginnt es zu blühen. „KräuterGitt'l“ Ute Güttler lädt ein zur jährlichen und traditionellen

Kräutersuche auf dem Sandberg am Donnerstag, dem 24.05.2018, 18.00Uhr.

„KräuterGitt'l“ und der Kulturverein freuen sich auf einen guten Besuch.

Liebe Freunde unserer Veranstaltungsreihe!
Wir gehen jetzt in die „verdiente“ Sommerpause und sehen uns wieder im September. Bitte verfolgt die Anzeige im Stadtanzeiger August!



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

Liebe Wanderfreunde,

ganz herzlich laden wir euch zu unserer nächsten Wanderung am

Mittwoch, dem 23.05.2018, 12.30 Uhr

ab Markt Frauenstein ein.

Diesmal wollen wir uns auf einen Wanderweg rund um Weißenborn und seiner bergbaulichen Geschichte begeben.

Nach einer netten Bewirtung im Speiseraum der dortigen Grundschule bringt uns unser Zimmerman-Bus gegen 16:30 Uhr wieder nach Frauenstein zurück.

Bis dahin eine gute Zeit und ein frohes „Gut Schritt“ von euren Organisatoren Arnold und Schmid

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ „Hart, aber fair“ – in eigener Sache !

Zum Beitrag von Herrn „RELTÜG“ im Stadtanzeiger Nr. 341 vom April 2018:

Es dürfte wohl noch bekannt sein, dass ich auf der Jahresversammlung unseres „Kulturvereins“ im März 2014 in der Jugendherberge den Vorschlag unterbreitet hatte, als Beitrag anlässlich des 800. Jubiläums von Frauenstein ein „Heimatsbuch“ (Arbeitstitel) zu erarbeiten. – Nach Akzeptanz dieses Vorschlags hatte ich dazu im „Stadtanzeiger“, Nr. 292 (30. 4. 14) und Nr. 303 (28. 2. 15) Gedanken und Vorschläge sowie eine Stoffgliederung vorgelegt. – Dass im weiteren Zeitverlauf von Dr. Rainer und Monika Wetzel eine etwas andere inhaltliche Variante gefunden und in kurzer (!) Zeit auch erfolgreich realisiert wurde, spricht für sich und verdient hohe Anerkennung (um dies hier auch noch einmal hervorzuheben!).

In meiner „Nachlese“ im Stadtanzeiger Nr. 340 vom März d.J. hatte ich doch wohl schon genug Lob gespendet, zugleich aber auch einige kritische, sachliche Anmerkungen zum Inhalt gemacht. – Dafür den abwertend, ja spöttisch gemeinten Ausdruck „akademische Auslassungen“ (RELTÜG) zu gebrauchen, kann man nur als unseriös und niveaulos bezeichnen. – Oder sollte etwa damit gemeint sein, dass es bei populären Darstellungen auf Richtigkeit sowieso nicht genau ankommt?!

Diese kritischen Bemerkungen dürften den „Erfolg“ (gemeint ist wohl der Absatz) des Buches nicht schmälern! – Dass es ein Buch von Frauensteinern für Frauensteiner sein soll, habe ich selbst von Anfang an deutlich genug zum Ausdruck gebracht. Man wird allerdings damit auch in Kauf nehmen müssen, dass sich das Buch durch den engen Bezug auf „Frauenstein“ auswärts weniger gut verkaufen lassen wird, wie mein „Versuch“ mit Freiberg gezeigt hat. Abschließend sollte nur noch erwähnt werden, dass aus Anlass des 800-jährigen Jubiläums neben dem vorliegenden Heimatsbuch (und dem von Ingrid Berg) ganz sicher auch noch andere Druckerzeugnisse sowie div. Beiträge in Zeitschriften erscheinen werden.

In den knapp 40 Jahren populärwissenschaftlicher Publikationstätigkeit auf mehreren Gebieten konnte ich bisher (und noch) eine Fülle an Erfahrungen (Rückkopplung!) sammeln, um die unterschiedlichsten Leser- bzw. Nutzerkreise mit jeweils passendem Anspruchsniveau zu erreichen, kritische Anmerkungen eingeschlossen.

W. Ernst

■ Sommergalerie im Hofefeld - 23. Ausstellung „Sommergäste IX“ – 26. Mai bis 26. August 2018

Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Skulptur

Ausstellende Künstler:

Erik Mai, Berlin

Anita Voigt, Dresden

Carsten Gille, Frauenstein (als Gastgeber)

Eröffnung am Sonnabend, dem 26. Mai 2018, um 16.30 Uhr
mit Musik von Max Loeb, Gitarre

Wir laden alle Freunde der Sommergalerie zu diesem oder einem späteren Besuch herzlich ein.

Die Sommergalerie ist geöffnet: Samstag, Sonntag und Feiertag 11-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 037326 9625

Sommergalerie im Hofefeld
Susanne und Carsten Gille
Hofefeld 5, 09623 Frauenstein
www.sommergalerie.de

■ Liebe Freunde des Kastanienhof -Theaters,

wer noch etwas von den „7 Millionen“ abbekommen möchte, sollte nicht mehr lange warten.

Alle 15 Vorstellungen im Juni/Juli sind bereits ausverkauft und für die 9 Vorstellungen im September gibt es auch nicht mehr allzu viele Karten.

Wir erleben in diesem Jahr eine überwältigend große und frühe Nachfrage für unsere Komödie

„7 Millionen - Ein Dorf wird reich-“. Das ist für uns eine überwältigende Freude und Bestätigung unserer Arbeit. Die Proben laufen seit Januar ganz intensiv und Reinhardt, der das Stück geschrieben hat, entdeckt jetzt als Regisseur seines eigenen Werkes nochmal ganz neue Fassetten. Das ist ein sehr spannender Prozess. Wir Darsteller sind alle im Fieber und können es kaum erwarten, dass die einzelnen geprobtten Teile zusammengeführt werden und es endlich aus dem Probenraum hoch auf die Bühne ins Bühnenbild geht. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr unser Publikum begeistern und um eine Geschichte reicher machen werden.

In diesem Sinne

Herzliche Grüße

Reinhardt Schuchart & Silke Führich

7 Millionen - Ein Dorf wird reich -

Komödie

Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich

Premieren 1./2.6.2018, 18:00; 3.6.2018, 16:00

Vorstellungen 8./9.6.2018, 18:00 • 10.6.2018, 16:00
15./16.6.2018, 18:00 • 17.6.2018, 16:00
22./23.6.2018, 18:00 • 24.6.2018, 16:00
29./30.6.2018, 18:00 • 1.7.2018, 16:00
7./8.9.2018, 18:00 • 9.9.2018, 16:00
14./15.9.2018, 18:00 • 16.9.2018, 16:00
21./22.9.2018, 18:00 • 23.9.2018, 16:00

Reservierung Kastanienhof Reichenau: 037326 899641

Sie folgen einer privaten Einladung. Betreten des Grundstücks auf eigene Gefahr. Karten: 12,50 €

Eine turbulente Komödie über einen unglaublichen Lottogewinn in einem kleinen Dorf.

ANZEIGE(N)

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Veranstaltungen im Monat April/Mai 2018

29.04.2018

Orgelkonzert im Gottfried-Silbermann-Museum mit Yohan Chung

30.04.2018

Hexenfeuer auf dem Ferienhof „Kröhnertmühle“ ab 18:00 Uhr (Für Spiel und Spaß sowie das leibliche Wohl zur Stärkung für den Kampf mit den Geistern ist selbstverständlich gesorgt! – Mit Tanzeinlagen der kleinen und großen Hexen des Ferienhofes!)

30.04.2018

Maibaumsetzen am Feuerwehrdepot in Frauenstein ab 19:00 Uhr

01.05.2018

Saisoneröffnung Burg Frauenstein

01.05.2018

Eröffnung Wandersaison
Thema „Bergbau und Gesteine – Start1: 09:00 Uhr 17-km-Rundwanderung „Silberpfad PLUS“ Wanderleitung: Reiner Hengst – Start2: 10:30 Uhr 10-km-Rundwanderung „Silberpfad“ Wanderleitung: Dieter Geissler – Ende: 14:00 Uhr, zur Saisoneröffnung Burgruine (mit Programm) – Treffpunkt: Hauptwegweiser am Marktplatz | Für Erwachsene wird ein Startgeld in Höhe von 2,50 € erhoben.

05.05./12.05. und 19.05.2018

Kleinbobritzcher Klassikabend „Nordische Legende“-Trommlerhof Kleinbobritzsch (ab 19:30 Uhr; Karte zu je 12,50 € - Kartenreservierung unter 037326/86442)

10.05.2018

Jahrmarkt in Frauenstein

14.05.2018

Tag des Wanderns Talsperre Lehmühle
Beginn: 9:30 Uhr – Bushaltestelle B171/Talsperre
Ende: ca. 14:00 Uhr
Wir wollen uns den neu geschaffenen Wanderpfad entlang der Talsperre, die Möglichkeiten der Begehung der Stau-mauer und weitere Punkte erwandern. Entfernung: ca. 10 Kilometer.

21.05.2018

Deutscher Mühlentag auf dem Ferienhof „Kröhnertmühle“ in Burkersdorf
(von 10:00 bis 17:00 Uhr) ganztägige Mühlenführungen mit buntem Programm für die ganze Familie – Hausschlach-tenes vom „Ahornhof“, Deftiges vom Grill und aus dem Kes-sel, Knacker aus dem Räucherhäusel und hausgebackener Kuchen

24.05.2018

Kräutersuche mit „KräuterGitt'l“ auf dem Sandberg
18.00Uhr

26.05.2018

Eröffnung der 23. Ausstellung „Sommergäste IX“ im Hofe-feld, um 16:30 Uhr mit Musik von Max Loeb, Gitarre

■ Veranstaltungen in den Nachbargemeinden:

Mai

01.05. „Musikalisch in den Mai“ Frühlingsfest auf dem Kastanienhof in Reichenau mit Koffermarkt ab 14:00 Uhr

09.05. - 13.05. Oberbobritzcher Festwoche



ANZEIGE(N)



Oberbobritzscher Festwoche 09.-13. Mai 2018

Mittwoch 09. Mai 2018

- 16 Uhr -Einweihung Kinderlehrpfad im Gemeindewald am Jungfernborn
- 17 Uhr -der Förster erklärt den Wald, Posaunenchor am Jungfernborn
- 19 Uhr -Dartturnier im Jugendclub / Skatturnier im Sportlerheim
- 19 Uhr -Vortrag „Oberbobritzscher Bauernhöfe & Mühlen“ im Erbgericht

Donnerstag 10. Mai 2018

- 10 Uhr -Oldtimertreffen & Festzelteröffnung
- 13.30 Uhr -Musikzug der FFW Pretzschendorf spielt auf
- ab 15 Uhr -Kirchenbesichtigung & Kirchenkaffee

Freitag 11. Mai 2018

- 16 Uhr -Startschuss Seifenkistenrennen am Festplatz
- 18 Uhr -15. traditionelles Maibaumsetzen mit Festumzug
- 19 Uhr -Kindervogelschießen
- 19.30 Uhr -Blasmusik im Festzelt mit dem Bergmusikkorps Freiberg
- 21 Uhr -Stimmung mit der Müglitztaler Gaudibande

Samstag 12. Mai 2018

- 10 Uhr -Volleyballturnier auf dem Festplatz
- 12 Uhr -Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr
- 17 Uhr -„Feiern mit Freunden“ im Oberbobritzscher Festzelt
Hutzenbossen, Überraschungsgäste, Pfunds Kerle aus Tirol

Sonntag 13. Mai 2018

- 9 Uhr -Festgottesdienst in der St. Nicolai Kirche Oberbobritzsches
- 11 Uhr -zünftiger Frühschoppen mit der FFW Blaskapelle Colmnitz
Sensenwettbewerb, Bauernmarkt, Ausstellung Kleintierzüchter
Kuh melken für groß & klein
- 12.30 Uhr -Bobritzschtaler Männerchor „Heimatlieder“
- 13 Uhr -Freies Vogelschießen
- 14 Uhr -Böhmischer Nachmittag mit der Blaskapelle Chodovarka CZ
-Schaudreschen mit Dreschflegel und Dreschmaschine
- 14.30 Uhr -Kuhroulett, Schauschmieden

Sonntag für die Kids: Bastelstraße, Hüpfburgpark, kostenloses Kinderkarussell



Freiberger

HERBFRISCHES PILS

HEIDE'S
Fruchtsäfte Fruchtwine
www.heidesaft.de

GSM
Gastro-Service
Mittelsachsen GmbH



Festplatz: Eschenweg
OT Oberbobritzsches
09627 Bobritzsches-Hilbersdorf

